

Wer beschützt mich?

Die Träne unter dem Lachen

Von Aoneal

Robi-puh

Titel: Wer beschützt mich?

Teil: 1/?

Autor: Aoneal

Email: So-Reih@web.de

ICQ: 342978453

Fandom: Teen Titans

Warning: etwas depri, aber auch was für die Lachmuskeln

Disclaimer: so weit ich weiß, haben jetzt WB die Rechte, oder? *nicht weiß*

Pairing: Robin x Beast Boy

Kommentar: Tja...die Serie läuft schon etwas und ich war recht begeistert davon. ^.^

Besonders der kleine Grünling hats mir angetan. XD

Eine Freundin hat mich gebeten, ihr eine FF zu schreiben. Also tat ich es und hier ist der erste Teil! Viel Spaß damit!

Widmung: die FF ist für meine kleine Schi! *flausch* ^ _____ ^

Ich stand am Fenster und schaute auf die Stadt. Auf die Stadt, die ich und die anderen beschützen. Wir beschützen die Menschen. Wir, die Teen Titans.

Doch wer beschützt mich?

Mein Blick wird traurig und ich habe den Wunsch, mich zu verwandeln. Entweder um meiner Trauer Ausdruck zu verleihen oder vor ihr zu fliehen.

Ich wähle das Fliehen.

So wie immer.

Meine Knochen verändern sich, meine Struktur schmilzt und aus den Jungen erwächst ein Adler.

Ich liebe das Gefühl der Freiheit. Wenn der Wind durch meine Federn streift, wenn ich

die frische Luft um mich herum spüre.
Dieses Gefühl lässt mich vergessen.

Lässt mich vergessen, wie einsam ich bin.

~~~~~

Robin starrte seinen Anzug an. Da hatte Starfire es doch tatsächlich gewagt, seine Sachen zu waschen? Was ja an für sich nicht schlimm war, aber musste sie denn unbedingt sie zusammen mit Ravens Mantel waschen?? Und dann noch das Waschmittel für dunkle Sachen nehmen?? Nun waren seine einst so leuchtende Farben dunkel! Wie sah das denn aus???

Verärgert ging er in den Gemeinschaftsraum, in den Star, und die anderen waren. Cyborg und Beast Boy waren mal wieder am zocken, während Raven ein Buch las und Star in der Küche werkete.

Och nö, war sie denn schon wieder mit Essenmachen dran? Wie sollte er den heutigen Tag überleben??

Mit bitterböser Miene schritt er auf das außerirdische Mädchen zu, welche sich zu ihm umdrehte und anstrahle.

"Robin!", quietschte sie vergnügt. Robins Augen zogen sich zusammen, als sie ihn musterte.

"Was hast du denn heute an?", fragte sie ihn doch tatsächlich mit großen Augen. Da ihn ja nichts anderes übriggeblieben war, hatte er den Trainingsanzug an, das hieß, er war in ganz schwarz gekleidet.

Raven drehte sich um, genau wie die anderen. Doch ihr Kommentar war mal wieder mehr als trocken.

"Cool. Black Robin."

Oh ja, wie sehr er doch seine Kameraden liebte, besonders wenn sie lachten und zwar über ihn!

Beast Boy kam sofort angehüpft und beschaute ihn neugierig, auch Star starrte ihn noch immer an, doch als Cyborg auch noch begann, Fotos zu schießen, riss sein Geduldsfaden.

"STAR!! DAS IST ALLES DEINE SCHULD!!!"

Das Mädchen schaute ihn verwundert an und er hielt ihr sein Cape hin. Sie nahm es und strahlte ihn dann.

"Schöne Farben!"

Gott, wie dämlich konnte man sein??

"Das ist passiert, als du sie gewaschen hast!" Wie ein Auto starrte sie ihn weiter an.

"Du hast das falsche Waschmittel genommen!"

Sie wurde rot und murmelte eine Entschuldigung. Doch Robin war nicht nach

Entschuldigungen. Er schmiss ihr den Anzug hin.

"Denn wäschst du jetzt so lange, bis er wieder wie neu ist! Und zwar mit Hand!!", forderte er.

Stars Augen wurden groß.

"WAS???"

Robin knurrte, doch das schien das Mädchen nicht zu beeindrucken.

"Du könntest dich ja mal wenigstens bedanken, dass ich überhaupt die Wäsche mache!"

"Es hat dich keiner darum gebeten!"

Raven, Beast Boy und Cyborg starrten die beiden Freunde an. Was war denn hier los??

Star wurde langsam wütend, was man daran sah, dass sie begann zu schweben.

"Dann werde ich es auch nicht mehr machen!", rief sie.

"Schön!!"

"SCHÖN!!", keifte sie eingeschnappt.

Plötzlich wurde ihr wieder die Sachen von Robin ins Gesicht gedrückt.

"Aber erst wenn die wieder sauber sind!!"

Zornig funkelten ihm die Grünen Augen an.

"Wie Sie wünschen!", fauchte sie, nahm die Sachen und schwebte zur Tür. Doch kurz bevor sie hindurchschoss musste sie noch was sagen.

"Du kannst ja Kätzchen fragen, ob sie deine Wäsche wäscht, Robi-puh!!"

Und weg war sie.

Robin starrte dem Mädchen hinterher. Das hatte sie doch wohl eben nicht wirklich gesagt, oder??

Oh bitte. Bittebittebittebitte!!

"Robi-PUH???", fragte Beast Boy nach und begann zu lachen.

Robin lief rot an und wagte es nicht, sich umzudrehen.

Inzwischen lag der grüne Junge auf den Boden, kringelte sich vor lachen und auch Cyborg hielt sich den Bauch.

Knurrend wollte Robin das Zimmer verlassen, als er Raven hörte.

"Also ein black Robi-puh?"

Beats Boy feierte ab, konnte seine Fähigkeit nicht mehr kontrollieren und verwandelte sich bei jeden Lachanfall in ein anderes Tier. Cyborg inzwischen musste ich an der Couch festhalten, um nicht umzufallen.

Eingeschnappt und peinlich berührt ging Robin auf sein Zimmer.

Ich hoffe, es war bis hier hin gut. ^.^ Ich würde mich sehr über ein paar Kommis freuen!!

Bis die Tage!  
Eure Aoni